

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Katharina Schulze:

„Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen die bayerischen Sicherheitsbehörden zum Stichtag 31.10.2021 dem Milieu der sogenannten Reichsbürger bzw. Selbstverwalter zuordnen, wie sich dieses Personenpotenzial nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Bezirken aufschlüsseln lässt und wie viele 'Reichsbürger' bzw. 'Selbstverwalter' dem rechtsextremen Spektrum zugerechnet werden?“

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Eine Beauskunftung im Sinne der Fragestellung „zum Stichtag 31.10.2021“ ist nicht möglich, da die Zahl der polizeilich bekannten und tatsächlich identifizierten sog. „Reichsbürger/Selbstverwalter“ quartalsweise erhoben wird.

Dem Bayerischen Landeskriminalamt (BLKA) liegen mit Stand 30.09.2021 Erkenntnisse über insgesamt 4.381 in Bayern polizeilich bekannte und tatsächlich identifizierte sog. „Reichsbürger/Selbstverwalter“ vor. Eine Aufgliederung nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Bezirken erfolgt bei der Bayerischen Polizei nicht. Ersatzweise wird nachfolgend eine Aufgliederung über die Anzahl tatsächlich identifizierter „Reichsbürger/Selbstverwalter“ zum Stichtag 30.09.2021 nach Polizeipräsidien vorgenommen:

	Anzahl tatsächlich identifizierter „Reichsbürger/Selbstverwalter“ zum Stichtag 30.09.2021
PP Oberbayern Nord	480
PP Oberbayern Süd	816
PP München	407
PP Niederbayern	470
PP Oberpfalz	246
PP Oberfranken	437
PP Mittelfranken	590

PP Unterfranken	455
PP Schwaben Nord	226
PP Schwaben Süd/West	254

Die Zahl der Reichsbürger in Bayern, die auch in rechtsextremistischen Zusammenhängen bekanntgeworden sind, beläuft sich auf ca. 100 Personen. Dabei handelt es sich vorwiegend um Einzelpersonen, die keinen Strukturen zugerechnet werden können und durch ihre Aktivitäten im virtuellen Raum Ideologeelemente aus beiden Phänomenbereichen vertreten.